das 2-Minuten-Aquarell –
und andere Dinge, die einfach glücklich machen ...

malferien.de

2016
Öl, Acryl und
Aquarellmalerei
mit Gerhard Ruhland

Malferien in den Osterferien am Bodensee

Langenargen

Teilnehmerarbeit (Acryl, Inspiration, Chardonnay)

Osterferien
am Bodensee
in Langenargen.
Unser Atelier hat herrliches Licht
auch von oben und liegt direkt am See.
Beim Malen blicken wir auf die
gegenüberliegenden Schweizer Alpen
und das wenige Meter entfernte
Schloss Montfort (siehe Abb. links).
Okay, man muss es vielleicht dazuschreiben, aber es ist ein wunderschönes Bild einer Kursteilnehmerin!
Ja, es könnte auch etwas anderes sein, das wäre nicht nur erlaubt, sondern durchaus erwünscht!

Pssst! Teilnehmer bei der Arbeit

Unser Hotel „Engel", welcher uns dieses tolle Atelier vermietet, ist ein extrem sympathischer Hotel
mit exzellenter Küche. So haben wir dort die Gelegenheit, sehr gut zu essen und zu trinken.

Das ist wichtig, denn es ist
kunsthistorisch bewiesen:
in Nachbarschaft guter
Gastronomie
entstehen immer
Meisterwerke!

Teilnehmerarbeit (schönes Motiv, gut fokussiert!)

Teilnehmerarbeit

August:
Malferien im Münsterland
Tecklenburg

Idyllisch ist es, beschaulich und ruhig – erst am Wochenende strömen die Holländer herein ... Tecklenburg lädt ein zum Kneipenbummel, Restaurantbesuch und zum Malen. Peter, der Besitzer des „Drei Kronen", ist DIE Instanz im Ort. Er stellt uns ein 300 qm großes Atelier zur Verfügung, von dem aus, O-Ton Peter „ein 60.000 Meter weiter Blick ins Münsterland möglich ist." Aber so weit müssen wir garnicht schauen, um spannende Motive zu finden.

August: Malferien in Oberbayern

Stephanskirchen am Simssee

Gerhard, Aquarell, 2015

Die Kunstakademie „La Cuna del Arte" in Stephanskirchen bei Rosenheim stellt uns für unsere künstlerische Arbeit ihre Räumlichkeiten zur Verfügung: Profi-Atelier mit gutem Licht, Auswaschbecken und extrem großen Tischen. Es gibt eine kleine Küche und vor allen Dingen zwei super sympathische Gastgeberinnen: Pia und Katja. Beide kommen nicht aus Bayern und sprechen daher fließend Hochdeutsch. Oberbayern und das angrenzende Chiemgau sind voll von attraktiven Motiven. Der Simssee mit Fischerhütten und kleinen Bootshäuschen ist nur 3 km entfernt. So ist hier wirklich alles nachbar. Es gibt sogar einige sehr gute Restaurants. Wir wohnen in Eching, entweder bei Eva im „Seewirt" oder auf der „Mesner-Alm".

Juli: Malferien an der Nordseeküste

Greetsiel

Das „Hohe Haus", so heißt unsere traditionelle und hochherrschaftliche Herberge in Greetsiel, das „Hohe Haus" kann man nur in den höchsten Tönen loben. Super Zimmer, super Service, super Essen, super Atelier und super Lage: mitten im belebten Ortskern und direkt am Siel. Jedoch Achtung, autofreie Zone - aber, Gott sei Dank - nicht alkoholfreie Zone! Deswegen nehmen wir dann auch schon mal das Boot ...

Gerd und Helmut (Acryl auf Photoshop)

Mai: Malferien auf Korfu

Agios Gordios

Fast wie im Urlaub: ob beim Malen auf der Atelierterrasse direkt am Meer, beim Skizzieren auf Ausflügen über die grüne Insel Korfu, beim Baden oder beim Entspannen am Strand ...

Das Hotel „Dandiris" in dem kleinen Fischerort ist perfekt gelegen und spendiert uns jeden Abend einen atemberaubenden Sonnenuntergang – manchmal sogar einen Ouzo!

Brigitte ist Österreicherin und führt dieses kleine, picobello-saubere Hotel.

Alex ist griechischer Meister am Grill!

Ein Steg aus alten Hölzern führt an unserem Strand entlang und ist gesäumt von romantischen Restaurants, die wir fast alle mal „berichtigen".

So leben wir dort 2 Wochen von morgens bis abends im T-Shirt –

es ist Urlaub!

Grillenzirpen, Geruch von Pinien und Eukalyptus, Wellenrauschen, Blumenpracht aus Mimosas und Bougainvilleas, idyllische Dörfer, Ausflüge nach St. Tropez und Abstecher in die Provence, tolle Restaurants und ein Bootsausflug auf die beinahe karibische Insel Porquerolles ... – doch, es wird auch noch gemalt in der preisgekrönten Appartement-Anlage „Les Lauriers Roses". Dort „arbeiten" wir plein-air mit Blick auf die Sandbucht.

Le Rayol

Mai
~~IIIII~~
September

Malferien in Südfrankreich

Zum Betrachten der Ergebnisse kann man nach erfolgreich absolviertem Restaurantbesuch am besten abends auf der eigenen Terrasse eine Flasche Wein aufmachen. Jede Küche ist dort mit'm Korkenzieher ausgerüstet. Viel mehr braucht man eh' nicht in Südfrankreich ...

Juni/Juli: Malferien in der Bretagne Cancale

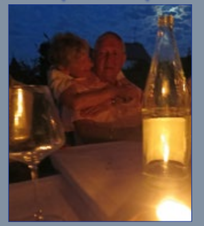
Abb. links (Aquarell)
und Foto ganz rechts unten:
ob in der Kunst oder im wirklichen Leben,
das Erfolgsrezept ist immer dasselbe: egal wie's aussieht,
im Wesentlichen geht es um ein paar glückliche Minuten ...

Ausflug
zum Skizzieren
in den Hafen von Dinan
und Besuch der historischen Altstadt

Atelier
mit Charme
und bretonischer
Atmosphäre

Eigentlich sollte man keine Werbung machen für sie.
So, wie sie ist, ist sie perfekt. Sympathisch, ruhig und authentisch: **die Bretagne.**
Cancale ist ein traditioneller Fischerhafen und liegt zwischen St. Malo und dem Mont St. Michel.
Sensationelle 14 Meter beträgt der Tiedenhub zwischen Ebbe und Flut und so ist
Cancale berühmt für die Austernfischerei in der Bucht vom Mont St. Michel.
Die traumhaften Sandstrände der Côte Granites entlang der Küste Richtung St. Malo
sind auch im Hochsommer teilweise unberührt. Fast noch spannender aber ist
die Anzahl hervorragender Restaurants im Hafen ... – **zwei Wochen sind nicht genug!**
Das Hotel „Le Chatelier" und das dazugehörige Schloss „Les Douets Fleuriet"
aus dem Jahre 1648 ist von unserer Gastgeberin Myriam komplett restauriert worden
ebenso wie das „Le Chatelier" frisch renoviert.

... auch in der Bretagne wird's irgendwann dunkel – aber spät, sehr spät!



April/Mai und September: Malferien am Gardasee

Malcesine

Der Gardasee bietet ein Füllhorn von Motiven und Inspirationen. 1000 Ausflugziele gibt es dort, zum Beispiel nach Limone (siehe Abb. links) oder zum Punto San Vigilio (siehe Abb. rechts).

Versuch eines Aquarells von Gerhard (Ausschnitt)

Unser Hotel

Unser Blick

Unser Pool

Wir wohnen in Malcesine im Hotel „Bellevue San Lorenzo". Es ist eine der besten Adressen am Gardasee und wenn man diese Bilder sieht, erübrigen sich die Worte ... Wir haben dort ein fantastisches Restaurant und auch ein 400 qm großes professionelles Atelier. Dort ist es quasi manchmal unvermeidlich, zur einfühlsamen Bildbesprechung eine winzige Trinkpause einzulegen ...

Bellapais

Oktober: Malferien auf Zypern

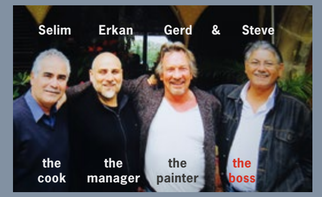
So sieht es spätabends aus, in „Bellapais Gardens", unser Pool, in dem sich die benachbarte Abtei Bellapais spiegelt. Zwischen Pool und Abtei erkennt man die Bungalows, in denen wir zwei Wochen bei Steve verbringen dürfen.

Tagsüber arbeiten hier die Maler und Mitesser machen Urlaub.

Weg zum Bungalow

Fireplace
Aperitif-Treffpunkt
und Zugang zum Restaurant

Chef Selim at work



Dinner time

Diese Herren sind viel netter als sie aussehen: Essen mit Selim, Service von Erkan, Sprüche von Gerhard und zwei Exkursionen und ein Lächeln von Steve. Er nimmt uns mit auf seine Insel und seine Ausführungen führen weit zurück bis in die byzantinische Zeit. Wir tauchen ein in eine andere Welt.

November: Malferien auf Mallorca

Soller

Soller ist einer der allerschönsten Dörfer auf Mallorca. Auch im November, abseits vom Massentourismus, ist Soller lebendig: mit vielen bunten Boutiquen in seiner „Luna", der Haupteinkaufsstraße und einem Marktplatz mit vielen kleinen Restaurants und Cafés, der berühmten Kathedrale und der Haltestelle der historischen Bimmelbahn, mit der wir gelegentlich zum 3 km entfernten Port de Soller fahren. Obwohl das „S'Ardeviu", unser Hotel, nur eine Geh-Minute entfernt ist von diesem lebendigen Zentrum, ist es extrem ruhig gelegen, hat den Charme einer traditionellen mallorquinischen Casa und wird von Xisco und seiner Frau Isabel auf die liebenswürdigste Weise betrieben. Ausflüge nach Fornalutx, Valldemossa und die Cala Deia stehen auf dem Programm. Es ist nicht auszuschließen, dass wir uns mal an einem Olivenbaum versuchen.

Aquarell 2015, Gerd

Themen-Seminare

Wege in die Kunst

14.–20. Februar in Tecklenburg
13.–19. März in Longuich
3.–9. April in Stephanskirchen

links: Teilnehmerarbeit !!!

Kunstvorlage

Fotovorlage

Figur
Gesicht
Landschaft
oder Stillleben
– es werden die
verschiedensten
Themengebiete
bearbeitet

... den echten Künstlern auf der Spur

Wir möchten Sie einladen zu einer spannenden, neuartigen Seminar-Reihe. Diese wird auf den folgenden drei Seiten beschrieben. Auch wenn es sich im folgenden vielleicht etwas „hochtrabend" anhört und auch durchaus anspruchsvoll gemeint ist, ist die Teilnahme an diesem Seminar nicht nur für passionierte, entwicklungsdurstige Profis sondern auch für ambitionierte Anfänger zu empfehlen. Jeder einzelne Seminar dieser Reihe beinhaltet 35 Unterrichtsstunden (anstelle der bei den Malferien-Kursen angebotenen 25 Unterrichtsstunden). Das besondere bei diesen Themen-Seminaren „Wege in die Kunst" sind die speziellen Seminar-Unterlagen, spezifische Erklärungen und Vorführungen, intensive Bildbesprechung und ausführliche Gespräche im Plenum.

Aquarell
2015, Gerd

Wege in die Kunst

Themen-Seminare

TS 1 14.– 20. Februar in Tecklenburg

Wir wohnen und arbeiten mitten im Ortskern von Tecklenburg im „Drei Kronen" bei Peter, dem Tecklenburger Urgestein (uralt und steinreich)

TS 2 13.–19. März in Longuich im Moseltal

Wir wohnen beim Ritter Franz-Josef in der „Alten Burg" in Longuich und arbeiten bei Maria in ihrem Atelier. Dort ist für alles gesorgt (siehe Öl-Kurs)

TS 3 3.– 9. April in Stephanskirchen / Riedering

Wir wohnen bei Eva im „Seewirt" oder auf der Mesner-Alm in Riedering/Ecking und arbeiten in Stephanskirchen in der neuen Kunstakademie „La Cuna del Arte".

... den echten Künstlern auf der Spur

Die Aufgabe des Kursleiters bei dieser Seminar-Reihe besteht erstens darin, Seminarunterlagen zusammenzustellen, um bestimmte Kunstbeispiele zu „erklären". Erklären heißt, es wird der Aspekt der jeweiligen künstlerischen Zielsetzung analysiert, deren technische Umsetzung bestimmt und die Grundzüge dieser Haltung auch praktisch demonstriert. Kurz, es wird gezeigt, warum und wie echte künstlerische Prozesse entstehen. Zum zweiten und vor allem aber geht es darum, die jeweiligen Malprozesse und Ergebnisse der Teilnehmer anhand der gewonnenen Qualitätskriterien einzuordnen und ein Bewusstsein für eine Qualität jemseits realistischer Abbildungs-Versuche zu entwickeln. Fazit: es wird spannend!

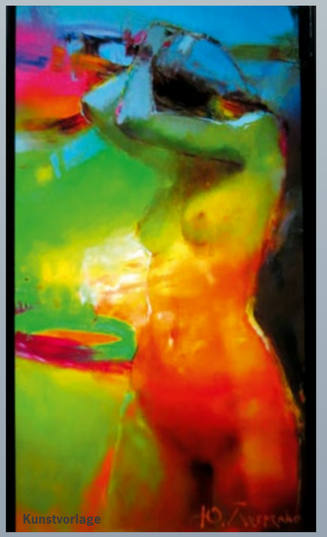
Wege in die Kunst

Acryl 2015, Gerd

Themen-Seminare

14.–20. Februar in Tecklenburg
13.–19. März in Longuich
3.–9. April in Stephanskirchen

… den echten Künstlern auf der Spur



Kunstvorlage

Das heißt also, wir analysieren die Technik und die Ausdrucksform einiger besonderer Künstler an ausgewählten Beispielen. Die Aufgabe besteht weniger darin, diese zu kopieren , sondern vielmehr darin, deren Formensprache anzuwenden auf neuartige und eigene Motive. Es geht darum, ein Bewusstsein zu entwickeln für künstlerische Qualität jenseits eines Bemühens realistischer Wiedergabe. Die Diskrepanz zwischen dem vorgegebenen Motiv und dem anzufertigenden Kunstwerk soll dadurch aus einer selbstbewussten, individuellen künstlerischen Ausdrucksweise entstehen – und eben nicht aus der Quälerei, dem Bemühen, beziehungsweise dem Versagen bei dem Versuch eine realistische Abbildung zu erstellen.

Die heilige Maria und ihr

Atelier „Art und Druck“ in Longuich

Es ist ein Ort für Individualität, Kreativität, Erholung vom realen Alltag und vermittelt Kraft und Energie in familiärer Atmosphäre und ist Balsam für die Seele.

Maria's Philosophie und Leidenschaft scheint mir – Menschen und Kunst zusammen zu bringen - und durch ihr außerordentliches Engagement Harmonie und wohlige Atmosphäre zu schaffen, um auch nebst der Kunst die so wichtige Geselligkeit zu pflegen.

Es sind Atelier-Räume um Träume zu öffnen, Begegnungen zu leben und in Kunst zu baden.

Wenn ich an Dich Maria denke, denke ich an Magie und Harmonie, denn das hast Du mir vermittelt.
Auch Deine Leidenschaft für die Kunst, Deine Kraft, Dein Humor und liebevollen Umgang mit den Menschen hat mich sehr beeindruckt. Du hast eine natürliche Gabe und das ist auch eine Form von Kunst.

Wenn man die Schwelle Deines Ateliers betrat, empfand man Lust auf Kunst und war beflügelt selbst kreativ zu sein. Es gab nur ein „Jetzt“, keine Vergangenheit, keine Zukunft und keine Sorgen. Die Stimmung im Atelier war perfekt. Das nenne ich „ Kunst der Freiheit“ und Erholung pur.

Themen-Seminare

heiße Vorführung

FASZINATION Ölmalerei

TS 4 20. – 26. November im Atelier „Art und Druck“

Das ist die - im wahrsten Sinne des Wortes - „einmalige“ Chance, einen professionellen Einstieg in die Königsklasse der Malerei zu erhalten. Wir arbeiten bei Maria in ihrem Atelier und wohnen im schönen Moseltal beim Ritter Franz-Josef in seiner historischen Longuicher „Alten Burg“.

heitere Diskussion am runden Tisch

harter Kampf: Mann gegen Leinwand

helfen, wo's geht - Gerd bei der Kritik

Brief an Maria

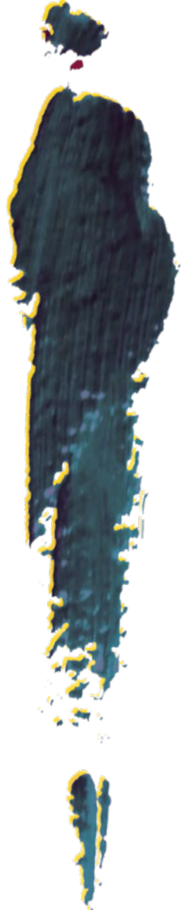
Liebe Maria
Die wohlige Atmosphäre, die Du geschaffen und eingebracht hast, mit Deiner Liebe zum Detail, wie Du uns verwöhnt hast mit den superben Suppen, Waffeln etc. – damit alle Teilnehmer sich wohl fühlen! Das ist alles nicht selbstverständlich, aber man merkte, Du machst das alles sehr gerne und ich habe alles ja so genossen!
Dafür danke ich Dir von ganzem Herzen!!
Der Kurs hat mir auch im Allgemeinen sehr gut gefallen und ich bin jetzt ein absoluter Öl-Fan – nicht zuletzt habe ich das natürlich Gerd zu verdanken. Er ist ja ein unglaublich hervorragender Dozent, Lehrer, Pädagoge und vor allem ein wertvoller Mensch!

„irgendwie“ war der letzte Abschnitt dieses Briefes unverzichtbar zum „besseren Verständnis der Gesamtsituation“

Februar, März und April: Wochenendseminare

„Körper und Figur"

Arbeitsvorlage



Arbeitsvorlage

Der Themenbereich „Körper und Figur" behandelt den menschlichen Körper entweder als reinen Akt oder als Figur im Stadt- oder Landschaftsbild. Ich habe – wie immer – einen genau „ausgeklügelten" Seminarplan. Zusätzlich gibt es eine Auswahl wertvoller, auf einander abgestimmter Vorlagen. Durch Erklärungen und Vorführungen werden wir jegliche Scheu bei diesem Thema schnell vergessen und Spaß daran finden, einige Figuren zum Leben zu erwecken ...

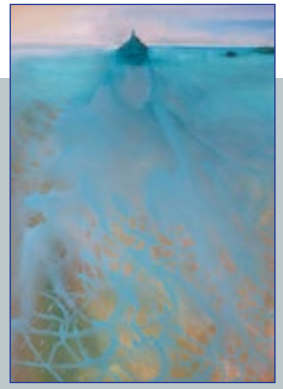
... ein erlebnisreiches Wochenende

15 Unterrichtsstunden in Grafik, Acryl, Öl und Aquarell

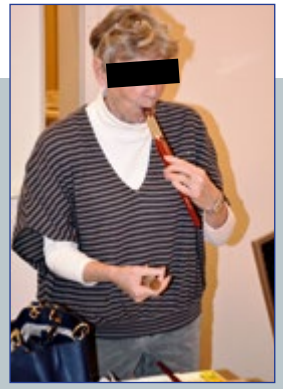
Egal ob als „Schnuppereinstieg" oder Informationsschub für Wissensdurstige, zum Kennenlernen neuer Künstlerkollegen oder zum Feiern mit alten Bekannten.
Samstags 11 Uhr bis Sonntags 17 Uhr.
Atelier und Seminarunterlagen inklusive.

1	13./14. Februar	Tecklenburg
2	12./13. März	Tecklenburg
3	20./21. Februar	Freiburg
4	19./20. März	Freiburg
5	27./28. Februar	Hamburg
6	16./17. April	Hamburg
7	09./10. April	Rosenheim

Letztendlich ist es egal ...



... ob man Ihnen Eimer Farbe über die Leinwand kippt,



... oder heimlich den Pinsel spitz macht, oder vielleicht

... als kleine graue Maus angesehen wird, oder aber

... keine Krawatte im Schbrank hat, oder irgendwann

Gerhard Ruhland

- Abgeschlossenes Deutsch- und Kunst-Studium.
- Bis 1987 Lehrtätigkeit an der Universität Osnabrück für Radierungen und Siebdruck.
- Ausstellungen in Europa und USA. Landschaften und zeitgenössische Malerei.
- Seit 1993 „Malferien“ vorzugsweise in Südeuropa.
- Seit 2016 wieder wohnhaft in Deutschland/Bayern.

... die Mütze an den Nagel hängt, –

Hauptsache, man ist glücklich!

Anschrift
Malferien
Postfach 3780
D-49027 Osnabrück

Internet
www.malferien.de
E-Mail: info@malferien.de

Mobil
Gerhard Ruhland
01 72 / 2 33 37 07

Fax
0090 3928157667

„Art-tours“
Yas-Tours Ltd.
North Cyprus
Bellapais Road,
P. O. Box 7
9000 Bellapais/Kyrenia

Buchung: Sie können jetzt auch ganz schnell und einfach per E-Mail buchen. Ihre Buchungsmail senden Sie mit allen relevanten Daten an info@malferien.de. Am besten orientieren Sie sich an der Buchungskarte, die diesem Prospekt beiliegen sollte. Die Bestätigung und alle anderen Infos bekommen Sie dann ebenfalls per Mail. Sie können selbstverständlich auch wie bisher die Buchungskarte ausfüllen und per Post abschicken. Unsere Plätze werden nach Eingangsdatum der Buchung vergeben. Wenn Sie also Interesse an einem Seminar oder Kurs haben sollten, dann entscheiden Sie sich bitte möglichst schnell und melden sich umgehend per E-Mail oder Karte an.

Zahlung: Bei allen Malferien-Kursen und Themen-Seminaren ist direkt nach Erhalt der Buchungsbestätigung eine Anzahlung von 25% zu leisten. Bitte machen Sie das auch möglichst umgehend, um Ihren Platz fest zu reservieren. Die genaue Höhe der Anzahlung, den Betrag und den Termin für die Restzahlung können Sie dann Ihrer Bestätigung entnehmen. Eine Barzahlung bitte nur mit schriftlicher Absprache (info@malferien.de). Die Wochenendseminare sind sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung in einem einzigen Betrag fällig, um Ihre Teilnahme garantieren zu können.

Storno: Es kann vorkommen, dass ein gebuchtes Seminar oder ein gebuchter Kurs aus gesundheitlichen oder familiären Gründen nicht angetreten werden kann. Sollten Sie einmal in die Situation kommen, einen gebuchten Kurs/Seminar stornieren zu müssen, so ist das nur per Einschreiben an die im Katalog stehende Malferien-Adresse möglich! Nur diese Form kann von uns akzeptiert werden. Unsere Stornobedingungen sind wie folgt: bei Buchungen, die mehr als 10 Wochen vor Kursbeginn bei uns eingehen, bieten wir eine14-tägige kostenlose Rücktrittsfrist an. Es gilt das Datum der schriftlichen Bestätigung. Ihre Anzahlung erhalten Sie zu 100% zurück. Denken Sie in diesem Fall auch daran, die Kontoinformation zu schicken. Bei einem Rücktritt bis 60 Tage vor Kursbeginn sind 25% der Kursgebühr zu entrichten, bis 30 Tage vor Kursbeginn sind es 50% und ab dem 29. Tag vor Kursbeginn sind es 100%. Es gilt das Datum des Posteingangs! Es ist normalerweise ratsam, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen. Diese ist günstig zu haben. In Falle eines Rücktritts erstellen wir Ihnen gerne die für die Versicherung erforderlichen Unterlagen.